

Kinder unter 18 Jahren				
Alter von ... bis unter ... Jahren	2000	2005	2010	2012
	Anzahl			
Kinder	312 700	254 900	207 900	214 000
unter 3	34 500	36 900	37 300	35 900
3 - 6	29 300	35 300	39 100	37 200
6 - 10	46 800	45 200	48 400	47 800
10 - 15	124 000	60 700	52 600	61 300
15 - 18	78 100	76 800	30 500	31 800
Jungen	160 200	134 800	106 000	109 300
unter 3	18 700	18 100	18 000	19 900
3 - 6	15 000	19 800	21 800	18 100
6 - 10	24 600	23 800	23 300	24 500
10 - 15	63 100	29 900	27 500	30 500
15 - 18	38 800	43 000	15 400	16 300
Mädchen	152 600	120 100	101 900	104 700
unter 3	15 800	18 800	19 300	16 000
3 - 6	14 300	15 500	17 300	19 100
6 - 10	22 200	21 300	25 200	23 300
10 - 15	60 900	30 800	25 100	30 800
15 - 18	39 400	33 800	15 100	15 400

Erwerbstätige Mütter 2012				
Alter der Mütter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Mit ... ledigen Kindern im Haushalt ¹⁾		
		1	2	3 und mehr
Insgesamt	145 500	94 000	43 300	8 200
15 - 25	/	/	/	-
25 - 30	12 100	9 500	/	/
30 - 35	24 000	13 000	9 400	/
35 - 40	24 300	11 400	10 500	/
40 - 45	30 600	16 900	11 200	/
45 - 50	27 000	18 700	7 200	/
50 - 55	16 100	13 900	/	/
55 - 60	7 300	6 900	/	/
60 - 65	/	/	-	/

1) Es wurden nur die Kinder betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erhebung im Haushalt der Mütter lebten. Kinder, die bereits den Haushalt verlassen haben, sind entsprechend nicht berücksichtigt.

Erwerbstätige Väter 2012				
Alter der Väter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Mit ... ledigen Kindern im Haushalt ¹⁾		
		1	2	3 und mehr
Insgesamt	123 700	76 300	38 900	8 400
15 - 25	/	/	/	/
25 - 30	/	/	/	/
30 - 35	15 200	9 800	/	/
35 - 40	18 800	7 400	9 400	/
40 - 45	25 900	12 400	10 900	/
45 - 50	25 900	16 400	8 300	/
50 - 55	16 200	12 300	/	/
55 - 60	11 400	9 300	/	/
60 - 65	/	/	/	-

1) Es wurden nur die Kinder betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erhebung im Haushalt der Väter lebten. Kinder, die bereits den Haushalt verlassen haben, sind entsprechend nicht berücksichtigt.

Informationen zum Mikrozensus und zu Veröffentlichungen

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, die jährlich durchgeführt wird. Nach einer objektiven, mathematisch-statistischen Zufallsauswahl nehmen in Mecklenburg-Vorpommern rund 8 000 Haushalte an dieser 1-Prozent-Stichprobe teil. Die Ergebnisse dieser Repräsentativstatistik geben einen Überblick über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über die Erwerbstätigkeit und den Arbeitsmarkt. Darüber hinaus sind Aussagen über die Struktur und Zusammensetzung der Haushalte und Familien möglich.

Die Mikrozensusergebnisse sind eine unverzichtbare Informationsquelle für Parlament, Regierung, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit in Bund und Ländern.

Wie die Veröffentlichungsbeispiele dieses Falblattes verdeutlichen, sind Rückschlüsse auf die/den einzelne/n Befragte/n ausgeschlossen.

Unsere Statistischen Berichte (Mikrozensus) stehen kostenfrei im Internet unter www.statistik-mv.de zur Verfügung. Die Druckexemplare können schriftlich beim Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern, Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin bzw. per E-Mail statistik.vertrieb@statistik-mv.de zum Preis von 4,00 EUR zuzüglich Versandkosten bestellt werden.

Statistische Berichte zum Thema Mikrozensus:

Bestell-Nr.	Titel	Periodizität
	Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern	
A153/21	Teil 1 - Bevölkerung und Haushalte	jährlich
A153/22	Teil 2 - Familien	jährlich
A623	Erwerbstätigkeit in Mecklenburg-Vorpommern	jährlich
A153S	Entwicklung der Armutsgefährdung in Mecklenburg-Vorpommern	jährlich

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.

Wir danken dem „Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern“ für die Bereitstellung der Fotos.

Fotograf: Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Telefon: 0385 588-56421
Telefax: 0385 588-56909
Internet: <http://www.statistik-mv.de>
E-Mail: mikrozensus@statistik-mv.de

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Mikrozensus

Bevölkerung
Erwerbstätige
Haushalte, Familien
Entwicklung des Armutsrisikos
im Ländervergleich

Resultate

Zensus 2011: Auswirkungen auf die Mikrozensusergebnisse?

Am 31. Mai 2013 wurden erste Ergebnisse des Zensus 2011 veröffentlicht. Detailliertere Ergebnisse sind für das Frühjahr 2014 angekündigt. Die Ergebnisse des Zensus haben auf die vorliegenden Mikrozensus-Ergebnisse 2012 jedoch keinen Einfluss, da die Voraussetzungen zur Aktualisierung des Hochrechnungsrahmens für den jährlichen Mikrozensus noch fehlen. Erst, wenn die Zensus-Ergebnisse strukturiert auf einem aktuellen Stand fortgeschrieben wurden, ist es möglich, den Mikrozensus auf die aktuelle Basis umzustellen.

Erwerbstätige

Erwerbstätig waren 2012 in Mecklenburg-Vorpommern 763 900 Personen, darunter 53,1 Prozent Männer. Deutlich mehr als die Hälfte (61,2 Prozent) der Erwerbstätigen waren 40 Jahre oder älter.

Privathaushalte

Im Jahresdurchschnitt 2012 gab es in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 855 700 Privathaushalte, das waren 5 100 Haushalte mehr als im Vorjahr. Mit 350 500 Einpersonenhaushalten verzeichnete Mecklenburg-Vorpommern im Erhebungsjahr 2012 die höchste Zahl Alleinlebender seit Ersterhebung des Mikrozensus im Land (April 1991). Im Jahresdurchschnitt 2012 waren Einpersonenhaushalte die häufigste Haushaltsgröße: Ihr Anteil an allen Privathaushalten lag bei 41 Prozent.

Familien

„Familie ist dort, wo Kinder sind“. Nach dieser vereinfachten Abgrenzung des Familienbegriffs im Mikrozensus lebten in Mecklenburg-Vorpommern im Jahresdurchschnitt 2012 insgesamt 212 100 Familien. Dazu gehörten 118 400 Ehepaare mit ihren im Haushalt lebenden Kindern (ohne Altersbegrenzung), 30 700 Lebensgemeinschaften mit Kindern (ohne Altersbegrenzung) sowie 63 000 allein Erziehende (56 000 Frauen und 7 000 Männer).

Armutsgefährdungsquote

Die Armutsgefährdungsquote ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird - entsprechend dem EU-Standard - definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt. Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf der Basis des Haushaltseinkommens berechnetes bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied.

2012 lag die Armutsrisikoschwelle in Deutschland für einen Einpersonenhaushalt bei 869 EUR und für einen Haushalt mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern unter 14 Jahren bei 1 826 EUR im Monat.

Bevölkerung

Merkmal	2000	2005	2010	2012
Insgesamt	1 786 100	1 712 800	1 639 700	1 627 500
männlich	881 300	848 700	816 600	807 800
weiblich	904 800	864 100	823 200	819 700
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	373 800	311 000	238 500	237 000
20 - 30	205 700	220 200	207 900	197 100
30 - 40	268 300	207 500	194 700	178 900
40 - 50	284 200	306 500	274 800	255 100
50 - 60	215 100	231 000	283 400	294 200
60 und mehr	438 900	436 400	440 300	465 200
Familienstand				
ledig	710 300	687 900	633 400	631 500
verheiratet	813 700	767 300	734 800	715 200
verwitwet	148 400	133 300	124 000	131 700
geschieden/getrennt lebend	113 800	124 300	147 500	149 200
Überwiegender Lebensunterhalt				
Erwerbstätigkeit	746 400	677 600	734 600	719 300
Angehörige	357 900	324 700	260 400	266 500
Rente, Pension	467 900	451 400	445 800	456 200
Arbeitslosengeld/-hilfe	151 600	211 300	161 400	139 400
Sozialhilfe u. Ä.	62 300	47 800	37 600	46 000

Privathaushalte

Merkmal	2000	2005	2010	2012
Insgesamt	820 100	833 600	853 100	855 700
Einpersonenhaushalte	280 000	302 000	344 300	350 500
Mehrpersonenhaushalte	540 100	531 600	508 800	505 200
mit 2 Personen	274 800	304 500	320 000	326 900
mit 3 Personen	140 200	136 900	117 600	112 300
mit 4 Personen	96 800	72 500	56 200	50 600
mit 5 und mehr Personen	28 300	17 800	15 000	15 300
Einpersonenhaushalte im				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	35 300	37 300	35 000	34 700
25 - 35	38 600	48 400	54 700	52 700
35 - 45	34 100	36 800	43 300	35 800
45 - 55	26 500	45 900	55 600	60 900
55 - 65	40 300	31 800	43 000	53 700
65 und mehr	105 200	102 000	112 500	112 700
Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR ¹⁾				
unter 900	x	187 000	166 600	153 400
900 - 1 500	x	260 200	253 200	250 500
1 500 - 2 000	x	152 600	151 900	150 700
2 000 - 2 600	x	109 300	124 700	125 200
2 600 - 3 200	x	57 100	65 500	72 200
3 200 - 4 500	x	44 600	60 000	68 300
4 500 und mehr	x	15 500	26 700	30 400
sonstige ²⁾	x	7 400	/	5 000
Personen je Haushalt	2,18	2,05	1,92	1,90

1) für Jahresdurchschnitt 2000 nicht in EUR vorliegend - 2) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

Erwerbstätige

Merkmal	2000	2005	2010	2012
Insgesamt	780 100	731 600	780 100	763 900
männlich	434 500	391 600	414 700	405 600
weiblich	345 600	340 000	365 400	358 300
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	53 900	42 700	20 200	13 700
20 - 30	144 900	138 500	144 300	136 500
30 - 40	210 500	152 300	153 000	146 200
40 - 50	216 500	225 200	220 800	206 800
50 - 60	132 200	149 600	204 900	211 000
60 und mehr	22 200	23 300	37 100	49 800
Stellung im Beruf				
Selbstständige/mithelfende Familienangehörige	59 700	78 800	75 300	68 200
Beamte	40 700	38 900	31 100	28 400
Angestellte	323 800	325 400	402 000	391 600
Arbeiter	294 600	235 800	234 700	247 600
Auszubildende	61 300	52 700	37 000	28 100
Wirtschaftsbereich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	48 700	38 400	28 100	28 300
Produzierendes Gewerbe	212 800	164 300	184 200	189 800
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	200 900	189 700	205 800	204 500
Sonstige Dienstleistungen	317 700	339 100	362 000	341 300
Wochenarbeitszeit				
unter 20 Stunden	38 800	75 500	81 700	82 700
20 bis unter 36 Stunden	65 700	101 300	119 500	99 400
36 bis unter 40 Stunden	91 500	72 700	64 500	76 100
40 Stunden	495 800	393 400	403 500	380 700
41 Stunden und mehr	88 300	88 600	110 900	124 800

Familien

Merkmal	2005	2010	2012
Insgesamt	271 800	221 700	212 100
Ehepaare mit Kindern	162 700	132 000	118 400
mit 1 Kind	92 000	78 400	71 400
mit 2 Kindern	57 500	43 800	37 300
mit 3 und mehr Kindern	13 200	9 800	9 700
Lebensgemeinschaften mit Kindern	33 700	29 900	30 700
Allein Erziehende	75 400	59 900	63 000
Frauen	67 000	53 300	56 000
Männer	8 400	6 500	7 000
Familien mit Kindern unter 18 Jahren	175 800	141 500	143 200
Ehepaare	100 800	78 500	73 700
Lebensgemeinschaften	29 500	27 700	28 300
allein Erziehende	45 400	35 300	41 200
Familienmitglieder je Familie			
Ehepaare	3,19	3,17	3,15
Ehepaare	3,54	3,49	3,52
Lebensgemeinschaften	3,37	3,40	3,36
allein Erziehende	2,35	2,35	2,35

Ausgewählte Länderergebnisse ...

Armutsgefährdung auf Basis des Bundesmedians im Jahresdurchschnitt ...	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
2009	%	10,9	11,1	19,0
2010	%	11,0	10,8	19,2
2011	%	11,2	11,3	21,1
2012	%	11,1	11,2	21,2

... zur Entwicklung ...

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
16,7	20,1	14,0	12,4	23,1	15,3	15,2
16,3	21,1	13,3	12,1	22,4	15,3	15,4
16,9	22,3	14,7	12,7	22,2	15,7	16,6
18,3	23,1	14,8	13,2	22,9	16,0	16,6

... der Armutsgefährdung

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland
14,2	16,0	19,5	21,8	14,0	18,1	14,6
14,8	14,3	19,4	19,8	13,8	17,6	14,5
15,1	15,6	19,6	20,5	13,8	16,7	15,1
14,6	15,8	18,9	20,9	14,0	16,9	15,2